

Verein Miteinander Leben e.V. Internationale Begegnungsstätte Mölln
Lohgerbergang, 23879 Mölln, Tel. 04542/ 843309, FAX 04542/ 843311, email: miteinander.leben@t-online.de

1. **Vorsitzender:** Mark Sauer, Gustav-Peters-Platz 15, 23909 Ratzeburg, Tel.: 04542-206726

Verein Miteinander Leben, Mark Sauer, Gustav-Peters-Platz 15, 23909 Ratzeburg

AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V.
Geschäftsstelle im Naturparkzentrum Uhlenkolk
Waldhallenweg 11
23879 Mölln



Mölln, 01.01.2020

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für eine kulturelle Bildungsmaßnahme im Fördergebiet der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei möchten Ihnen eine kulturelle Bildungsmaßnahme vorstellen, für die der Verein Miteinander leben e.V. um eine finanzielle Unterstützung durch die AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord e.V. bittet:

Projektträger:

Verein Miteinander leben e.V, Jörg Rüdiger Geschke (Projektkoordinator)
Bahide-Arslan-Gang, 23879 Mölln
Telefon: 04541-8000-114 od. 04541-82785
Email: miteinander.leben@t-online.de
Webseite: www.verein-miteinander-leben.de

Titel des Projektes:

„Was uns verbindet - Kulturtraditionen in Europa“
Musikalisches Bildungs- und Begegnungsprojekt zum Thema „Europäische Kulturtraditionen“ für Grundschulen im Rahmen von Schulgesprächskonzerten, wie für Erwachsene im ländlichen Raum im Rahmen einer Dorf-Kultur-Tour

Termin / Dauer der Maßnahme: 01. – 05.06.2020 (5 Tage)

Ziele der Maßnahme (Was soll erreicht werden?)

Grundschulen werden eingeladen, sich mit dem Thema „Europa“, mit unterschiedlichen europäischen Kulturtraditionen sowie Schleswig-Holsteins Partnerregionen inhaltlich zu befassen, sie für sich zu präsentieren und abschließend im Rahmen eines musikalischen Besuchs an ihrer Schule persönlich kennenzulernen.

Darüber hinaus soll diese europäische Musik auch positive Botschaft im Rahmen einer Dorf-Kultur-Tour sein, die in Dörfern der Förderregion mit abendlichen Gesprächskonzerten Station macht und Europa vor die Haustür der Menschen bringt.

Inhalte der Maßnahme (Was soll konkret gemacht werden?)

Im Kontext des 16. Möllner Volksfestes vom 05. – 07.06.2020 wird der Verein Miteinander leben e.V. erneut Musiker aus den europäischen Partnerregionen Schleswig-Holsteins, aber auch aus weiteren Regionen Europas nach Mölln einladen. Diese europäische Ausrichtung des Festivals hat schon seit vielen Jahren Tradition und ist inzwischen eine der maßgeblichen Bühnen für die europäische Kulturzusammenarbeit im Land. Dem Verein Miteinander leben e.V. ist es dabei wichtig, dass nicht nur das Volksfestpublikum auf diese musikalische Weise von bestehenden europäischen Kulturbeziehungen erfährt und Europa insgesamt als bereichernd und positiv wahrnimmt, sondern dass diese proeuropäische Botschaft vor allem auch Kinder und Jugendliche direkt und persönlich erreichen kann. Vielfach sind bestehende europäischen Freundschaftsbeziehungen und die große kulturelle Vielfalt Europas in dieser Generation noch gänzlich unbekannt. Darüber hinaus ist es ein weiteres Ansinnen des Vereins positive europäische Kulturbegegnungen auch in den ländlichen Raum zu tragen. Erstmals wird dazu das Konzept einer europäischen Dorf-Kultur-Tour verfolgt, mit abendlichen Gesprächskonzerten im Vorwege des Möllner Volksfestes in Dörfern der Förderregion, in denen diese vielfältigen Kulturtraditionen Europas thematisiert werden sollen.

Entsprechend plant der Verein Miteinander leben e.V. für das für Juni 2020 eine europäische Bildungs- und Begegnungsinitiative. Sie richtet sich zum einen gezielt an Grundschulen. Ihnen soll in der Woche vor dem Festival in Aussicht gestellt werden, dass sie kostenfrei Besuch einer europäischen Musikgruppe für ein Schul- und Begegnungskonzert bekommen, wenn sie ...

a) bereit sind, sich im Vorwege einmal mit Europa und seinen Partnerregionen zu beschäftigen

b) sowie mit der Region, dem Land und der Kulturtradition aus dem die Musikgruppe stammt.

Ein Aufruf zur Mitwirkung soll an die Grundschulen nach Möglichkeit zu Jahresbeginn 2020 erfolgen. Erwünscht ist dabei ein Fächer-übergreifender Ansatz in punkto Geografie, Kulturaustausch und auch Fremdsprachen wie Englisch.

Für die Konzertgestaltung sollen drei maximal dreiköpfige Musikgruppen aus unterschiedlichen europäischen Kulturtraditionen gewonnen werden. Vorzugsweise sollen dies Gruppen aus Skandinavien (Musik aus Schweden oder Finnland), aus Österreich (Musik aus der Steiermark) oder aus Frankreich (Musik aus der Region Pay de la Loire) sein. Denkbar sind aber auch Gruppen aus anderen europäischen Regionen, beispielsweise von der britischen Insel als Kontrapunkt in einem fortschreitenden Entfremdungsprozess angestoßen durch die BREXIT-Abstimmung. Die Konzerte sollen interaktiv gestaltet sein und einen Mitmachcharakter haben.

Dazu sollen im Rahmen der Idee einer europäischen Dorf-Kultur-Tour vier Abendkonzerte in Kultureinrichtungen in Dörfern der Förderregion ausgerichtet werden, jeweils mit einer der anwesenden Gruppen. Auch diese Konzerte sollen dialogisch und informativ gestaltet sein und insbesondere die Bedeutung von traditioneller Musik für die kulturelle Identität und Vielfalt im europäischen Kontext thematisieren.

Zielgruppe:

Das Projekt richtet sich mithin zum einen an Grundschüler, auch aus der Erfahrung heraus, das Schulkonzerte in dieser Schulform besonders offen und begeistert aufgenommen werden und nach Rückmeldungen der Schulleitungen auch sehr langanhaltend wirken. Die angesprochenen Grundschulen liegen im Fördergebiet der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord, die als Kooperationspartner im Rahmen der Finanzierung gewonnen werden soll.

Vorgesehene Anzahl der Teilnehmenden: 1.000 (100 Grundschüler*innen pro Konzert), davon 500 weiblich und 500 männlich. Vorgesehene Anzahl der Lehrkräfte aus der Schule: 40 (4 Lehrkräfte pro teilnehmender Grundschule)

Darüber hinaus soll ein heterogenes, musikinteressiertes Publikum in den ländlichen Bereich der Förderregion angesprochen. Der Projektträger kalkuliert dabei mit 50 Besucher pro Konzertabend, für die ein moderates Eintrittsgeld erhoben werden soll.

Zeitraumen (Datum, Uhrzeit)

01.06.2020 – Eintreffen und Unterbringung der Künstlergruppen

02.06.2020, vormittags – zwei Grundschulkonzerte an unterschiedlichen Standorten

02.06.2020, abends – Abendkonzert im Rahmen der Dorf-Kultur-Tour (Standort 1)

03.06.2020, vormittags – drei Grundschulkonzerte an unterschiedlichen Standorten

03.06.2020, abends – Abendkonzert im Rahmen der Dorf-Kultur-Tour (Standort 2)

04.06.2020, vormittags – drei Grundschulkonzerte an unterschiedlichen Standorten

04.06.2020, abends – zwei Abendkonzerte im Rahmen der Dorf-Kultur-Tour (Standort 3 + 4)

05.06.2020, vormittags – zwei Grundschulkonzerte an unterschiedlichen Standorten

06.06.2019 – Abfahrt/ Abflug der Künstlergruppen

Kooperationspartner:

Grundschulen im Fördergebiet (Till-Eulenspiegel-Schule Mölln, Tanneck-Schule Mölln, Grundschule Ratzeburg/ Standorte St. Georgsberg/ Vorstadt, Grundschule Nusse, Grundschule Breitenfelde, Grundschule Sandesneben, Grundschule Sterley, Grundschule Berkenthin; Waldschule Groß Grönau) sowie dörfliche Kultureinrichtungen in der Förderregion

Finanzielle Kooperationspartner sollen der Kreis Herzogtum Lauenburg im Rahmen der Förderung von Kooperationsprojekt Jugendhilfe und Schule über den Landesjugendplan sowie die „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“ sein, die beide das Grundschulprogramm dieses Antrages begleiten wollen.

Kostenplanung / beantragter Zuschuss:

Bitte beachten: Die Summe der Einnahmen und die Summe der Ausgaben müssen gleich groß sein.

geplante Ausgaben für das gesamte Projekt:

Referentenkosten (Stundensatz _____ €): _____ €

Referentenkosten (Künstlergagen)

3 Musikergruppen aus europäischen Partnerregionen

(10 Schulkonzerte a 500 €) 5.000,00 €

(4 Abendkonzerte a 750 €)	3.000,00 €
Arbeitsmittel:	_____ €
sonstige Sachkosten:	_____ €
Fahrtkosten: Künstler (800 € pro Gruppe)	2.400,00 €
Verpflegung: Künstlercatering	600,00 €
Unterkunft: Künstler	2.925,00 €
(9 Musiker * 5 Nächte * 65 €)	
Sonstiges (GEMA/Versicherung):	500,00 €
Sonstiges (Künstlersozialkasse 4,2%):	336,00 €
Gesamtkosten des Projektes:	<u>14.761,00 €</u>

Finanzierung (Änderungen bedürfen der Genehmigung):

Eigenmittel	161,00 €
Zuwendung der Kommune:	0,00 €
andere Zuwendungen (Kreis)	4.000,00 €
andere Zuwendungen (Pfd Ratzeburg)	3.000,00 €
Sonstiges: Eintrittsgelder (5 € Abendkasse)	1.000,00 €

Beantragter Zuschuss:	6.600,00 €
------------------------------	-------------------

Gesamteinnahmen	<u>14.761,00 €</u>
-----------------	---------------------------

Wir bestätigen,

1. dass der Zuschuss ausschließlich für die vorstehend aufgeführte Maßnahme verwendet wird.
2. dass für die Maßnahme weitere Mittel anderer Stellen nicht in Anspruch genommen werden.
3. dass die hier gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

Wir verpflichten uns, die Belege mindestens 5 Jahre für eine Prüfung aufzubewahren. Der Zuschussgeber erhält auf Verlangen vollständige Einsicht.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/ Stempel des Trägers